



Sportlehrerung im Rathaus

Ernst Westhoff: Auch mit 73 fit wie ein Turnschuh

Von unserem Redaktionsmitglied NIMO GRUJIC

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ganz im Zeichen der Rettungsschwimmer und Sportabzeichen-Errieger stand gestern Vormittag die Sportlehrerung im Rhedaer Rathaus. Bürgermeister Bernd Jostkleigrewe und Stadtsportverbands-Vorsitzender Norbert Flaskamp kamen aus dem Händeschütteln und Urkunden-Überreichen gar nicht mehr heraus.

Allein 116 Sportabzeichen mussten die beiden während des Ehrungs-marathons im Rathaus-Foyer an den Mann beziehungsweise an die Frau bringen. Hinzu kamen die Ehrenplaketten für besondere sportliche Leistungen: Über die begehrten Auszeichnungen aus Edelmetall freuten sich durch die Bank Schwimmer der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft Rheda-Wiedenbrück. Unter den 1272 Sportabzeichen-Erwerbenden des vergangenen Jahres hat sich ein Mann besonders hervorgetan: Der 73-jährige Ernst Westhoff absolvierte die Prüfungen für die goldene Ausführung des Sportabzeichens in-

zwischen zum 47. Mal. „Für diese Leistung ist zwar keine Ehrenurkunde vorgesehen“, erklärte Stadtsportverbands-Chef Norbert Flaskamp. „Aber man kann mit Fug und Recht behaupten, dass die 47-fache Wiederholung des Sportabzeichens absoluten Seltenheitswert in Rheda-Wiedenbrück hat.“ Sein größtes Ziel sei es, in ein paar Jahren das 50. goldene Sportabzeichen zu schaffen, erklärte Ernst Westhoff. Der rüstige Senior hat im vergangenen Jahr in den Sportabzeichen-Disziplinen Standweitsprung, Kugelstoßen, 50-Meter-Lauf sowie im Schwimmen auf 200 und 1000 Metern Distanz sein Können unter Beweis gestellt.

Für die 45. Absolvierung des goldenen Sportabzeichens wurde gestern Hanno Matzke geehrt. Gisbert Potthoff errang die Auszeichnung zum 40., Theo Kroll zum 35. und Rainer Stephan zum 30. Mal. „Silberjubiläum“ beim goldenen Sportabzeichen feierten Karl-Heinz Grobewinkelmann, Wilhelm Hoffmann, Wilfried Nickel, Willi Reckmann und Otto Surmann. Sieben weitere Sportler wurden für zehn- bis 20-malige Wiederholung gewürdigt.



Leistungsstarke Rettungsschwimmer: (v. l.) Felix Stieglmaier, Florian Stieglmaier, Anne-Theresa Eidhoff, Carsten Schlepphorst, Claudia Schlepphorst und André Held von der Vereinsmannschaft der DLRG Rheda-Wiedenbrück wurden gestern bei der Sportlehrerung für ihren dritten Platz bei der Weltmeisterschaft in Berlin mit der goldenen Ehrenplakette ausgezeichnet. Bilder: Grujic

Ergebnisse

□ Die silberne Ehrenplakette gab es für die DLRG-Damenmannschaft, die bei der Deutschen Meisterschaft in Paderborn den zweiten Platz gewann. Zum Team gehören Claudia Schlepphorst, Alena Held, Susanne Kornek, Anke Hesse und Anne-Theresa Eidhoff.

□ Die bronzene Ehrenplakette erhielt die DLRG-Mannschaft der Altersklasse 17/18 aus Felix Stieglmaier, Dominic Elm, Alexander Lanz und Benedikt Kappel, die in Paderborn den vierten Platz errungen hatte.

□ Über Ehrenurkunden freuten sich: Die Mannschaft Mark Goehermann, Simon Johannotrax, André Schlaumann, André Bewermeier und Marco Gersting (Platz drei bei der Deutschen Meisterschaft in Weener); Julia Sahlmann (Platz eins in der Kategorie „Retten am Seil“ bei der Weltmeisterschaft in Berlin); Frank und Jürgen Hölcher, Wolfgang Resch, Frank Wille (alle erste Plätze bei der Weltmeisterschaft in Berlin).

□ Deutsches Sportabzeichen: 49 Teilnehmer errangen das Sportabzeichen in Bronze 2008 zum ersten Mal, 30 feierten ihre silberne und 21 die goldene „Premiere“. Jeweils drei Freizeitsportler schafften das goldene Sportabzeichen zum zehnten beziehungsweise zum 15. Mal. Ein Teilnehmer wurde für die 20., fünf für die 25. und jeweils ein Sportler für die 30., 35., 40. und 45. Urkunde geehrt. Alle Sportabzeichen-Erwerber bekamen Urkunden und Rosensträuße. Die sportlichste Schule ist die Brüder-Grimm-Schule mit einer Abzeichen-Quote von 76 Prozent. Bei den Vereinen hat der VfL Rheda die Nase vorn. (ng)

Edelmetall für siegreiche Rettungsschwimmer

Rheda-Wiedenbrück (ng). Bürgermeister Bernd Jostkleigrewe freute sich über „seine“ sportliche Stadt. „Dass unter unseren Sportlern sogar Welt- und Europameister sind, macht mich ganz besonders stolz“, sagte er. Gemeint waren damit die Rettungsschwimmer der DLRG. Für sie regnete es gestern Ehrenplaketten der Stadt in Gold, Silber und Bronze. Als Zugabe obendrauf durften sie sich über Ehrenurkunden freuen.

Die erste Ehrenplakette in Gold ging an die Vereinsmannschaft der örtlichen DLRG. Das Team aus Anne-Theresa Eidhoff, Anke Hesse, Claudia Schlepphorst, Susanne Kornek, André Held, Carsten Schlepphorst, Felix Stieglmaier, Florian Stieglmaier, Urs Schirbel und Frank Wille hatte Ende Juli/Anfang August bei der Weltmeisterschaft in Ber-

lin den dritten Platz abgeräumt. Weitere Goldplaketten gab es für Fabienne Göller, Felix Stieglmaier und Theresa Franz, die im vergangenen Sommer bei der Europameisterschaft der Junioren in Eindhoven erste und zweite Plätze belegten. Mit Gold belohnt wurde auch die Mannschaft der Altersklasse 15/16. Lisa Wiedenhaus, Paula Mensing und Fabienne Göller hatten bei der Deutschen Meisterschaft in Paderborn ihr Können unter Beweis gestellt und einen ersten Platz eingheimst. Vergoldet wurden gestern im Rahmen der Rheda-Wiedenbrücker Sportlehrerung auch die Leistungen des Teams der Altersklasse 17/18: Jana Bultmann, Theresa Franz, Andrea Andrea Ullrich und Marleen Harre hatten aus Paderborn ebenfalls Platz eins nach Hause gebracht.



Bei der Deutschen Meisterschaft in Paderborn sicherten sich (v. l.) Lisa Wiedenhaus, Paula Mensing und Fabienne Göller in der Altersklasse 15/16 den ersten Platz. In Anerkennung ihrer Leistung erhielten auch sie am Sonntagvormittag die Ehrenplakette in goldener Ausführung.



„Wiederholungstäter“ im positiven Sinn: (v. l.) Gisbert Potthoff (40. Sportabzeichen in Gold), Theo Kroll (35.), Ernst Westhoff (47.), Rainer Stephan (30.) und Hanno Matzke (45.) freuten sich über die Urkunden.



Zum 25. Mal Gold: (v. l.) Sportabzeichen-Obfrau Gabi Torbhock gratulierte Karl-Heinz Großewinkelmann, Wilfried Nickel und Otto Surmann ebenso wie Stadtsportverbands-Chef Norbert Flaskamp.

Stadtkirche

Motto: „Die Seele singen lassen“

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu einem meditativen Singabend lädt die Evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde für morgen, Dienstag, um 19 Uhr in die Evangelische Stadtkirche nach Rheda ein. Unter dem Motto „Die Seele singen lassen“ werden Heilungs-, Trost- und Kraftlieder gesungen. Weitere Elemente sind meditative Übungen, mantrische Gesänge und Tönen. „Singen kann beflügeln, befreien und beglücken“, erläutert Pfarrer Rainer Moritz, der das Singen anleitet. „Es geht darum, die Seele klingen zu lassen und ihr Raum zu geben.“ Die Freude am Singen und ihre heilsame Wirkung stehen im Vordergrund. Wer gerne singt oder einen neuen Zugang zum Singen finden will, kann mitmachen. Gesangskennnisse sind nicht erforderlich.

Angebot

Selbstbehauptung für Kinder startet

Rheda-Wiedenbrück (gl). In den von der Gleichstellungsstelle angebotenen Selbstbehauptungskursen sind noch wenige Plätze frei. Der Kursus für Mädchen im Grundschulalter findet am 28. und 29. März statt, der Lehrgang für Jungen im Alter von 9 bis 12 Jahren am 4. und 5. April. Ort der Veranstaltung ist jeweils die Turnhalle der Wenneberschule. Die Kosten betragen 35 Euro. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Susanne Fischer, unter ☎ 05242/963266 entgegen.

St. Sebastian

Senioren klönen und schießen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Bürgerschützenverein St. Sebastian Wiedenbrück lädt für Mittwoch, 11. März, ab 10 Uhr zum Klönen und Schießen auf den Schießstand an der Reithahn ein. Alle interessierten Senioren des Vereins (ab 60 Jahren) sind willkommen.

Ihr Draht zu uns



Lokalredaktion:
Telefon: (0 52 42) 92 65 - 20
Fax: (0 52 42) 92 65 - 90
E-Mail: rwd@die-glocke.de
Nimo Grujic (Leitung) 21
Mirco Borgmann 22
Nina Tiemann 27
Volker Wassum 24
Katharina Werneke 25

Lokalsport:
Fax: (0 52 41) 8 68 - 29
E-Mail: gl-sport@die-glocke.de
Dirk Ebeling 32
Norbert Fleischer 30
Stefan Herzog 31

Geschäftsstelle:
Telefon: (0 52 42) 92 65 - 0
Fax: (0 52 42) 92 65 - 19
E-Mail: gs-rwd@die-glocke.de

Postanschrift:
Lange Straße 44
33378 Rheda-Wiedenbrück

Großer Lagerverkauf

Mo.-Sa., 9.-14. März 09

nur Lange Straße 9 neben Lotto Kappel

INTERSPORT
SPORT-WIEN
RHEDA-WIEDENBRÜCK
Lange Straße 15 · Telefon 052 42 / 51 54 · Fax 79 13